

Draussen im Winter - Auf Spurensuche

Arbeitsauftrag

Augen auf! Hast du auch schon Spuren von Tieren, Federn oder angeknabberte Haselnüsse oder Fichtenzapfen entdeckt? Hast du dich auch gefragt, wer da wohl vorbeigekommen ist und was geschehen ist?



Material

- Naturmaterialien
- Roter Wollfaden

1. Schlafplatz für den Igel und Co

- Bastelt in der Gruppe aus Naturmaterialien ein Tier, welches in der Umgebung leben könnte.
- Sucht für das Tier einen Unterschlupf und bettet es kuschelig ein.
- Zeigt den Unterschlupf einer anderen Gruppe.

2. Auf Spurensuche

Welche Spuren hinterlassen Tiere?

- Mach dich auf die Suche nach Frassspuren, Federn und Haaren. Bring deine Funde mit.
- Falls du eine Fussspur findest, markiere diese mit einem roten Wollfaden. Merk dir den Ort gut, damit du die Kinder deiner Klasse später hinführen kannst.

3. Spurenleser

Bastelt in der Gruppe aus Naturmaterialien ein Fantasietier und gebt diesem einen Namen. Macht euch Gedanken zu folgenden Fragen:

- Wie bewegt sich das Tier?
 - Wie lebt es? Wo schläft es?
 - Was frisst es?
- a. Baut einen guten Unterschlupf für euer Tier und versteckt es dort.
 - b. Nun legt ihr eine Spur passend zu eurem Tier.
 - c. Findet ihr die Spuren und die Verstecke der anderen Gruppen?

4. Geschenke für die Tiere

- a. Über welche Geschenke würden sich die Tiere wohl freuen? Besprich deine Ideen mit der Klasse.
- b. Sucht nach Futter für die Tiere. Sucht nun Orte, wo ihr dieses Futter für die Tiere verstecken könnt.
- c. Die Tiere finden nie alle Futtermittelvorräte. Was passiert mit den Samen oder Nüssen, die nicht gefressen werden? Erfinde eine Geschichte und erzähle sie einem anderen Kind.

Informationen für die Lehrperson

In verschiedenen Bilderbüchern zu Tieren im Winter erfahren die Schüler:innen Wissenswertes über die Lebensweise und Überwinterungsstrategien von Tieren. Gleichzeitig laden die Geschichten dazu ein, über Freundschaft, Gemeinschaft und Solidarität nachzudenken. Die Geschichten lassen sich gut aufteilen und beispielsweise auf einem Geschichtenweg an verschiedenen Stationen erzählen. Bei jeder Station kann nach dem Erzählen eine Aktivität eingebaut werden.

Variante: Im Advent jede Woche 1-mal den Unterricht für eine Sequenz nach draussen verlegen, einen Teil der Geschichte erzählen und rund um das Schulhaus oder im Wald eine der vorgeschlagenen Aktivitäten ausführen.

Passende Geschichten zur Ausleihe im Naturama

Geschichte «Rotschwänzchen, was machst du im Schnee?»

Mit dem Bilderbuch «Rotschwänzchen, was machst du im Schnee?» erfahren die Zuhörer:innen, wie das Rotkehlchen inspiriert von Überlebensstrategien verschiedener Tiere den harten Winter überlebt: [als Kamishibai ausleihen](#)

Geschichte «Wie weihnachtet man?»

Das Bilderbuch «Wie weihnachtet man?» thematisiert den Sinn des Schenkens auf witzige Art: [als Kamishibai ausleihen](#)

Geschichte «Es klopft bei Wanja in der Nacht»

In der Geschichte «Es klopft bei Wanja in der Nacht» treffen verschiedene Tiere aufeinander und versprechen einander Frieden zu halten. Am Morgen zeugen nur noch die Spuren im Schnee von dieser ungewöhnlichen Begegnung: [als Kamishibai ausleihen](#)

Schlafplatz für den Igel und co:



Angeregt durch das Bilderbuch können verschiedene Winterstrategien thematisiert werden. Als Identifikation kann beispielsweise ein Föhren- oder Fichtenzapfen in der Rolle als Kleintier dienen. Bei genügend Zeit basteln die Schüler:innen mit Naturmaterialien ein Tier. Nun suchen die Schüler:innen in kleinen Gruppen, beispielsweise für den Igel, einen passenden Unterschlupf und richten diesen mit Blättern etc. kuschelig und warm her. Zum Abschluss zeigen die Kinder einander ihren Unterschlupf.

Auf Spurensuche

Als Einstieg wird mit den Kindern besprochen, dass nicht alle Tiere im Winter schlafen. Einige bleiben wach oder halten Winterruhe, diese wachen immer wieder auf, um zu fressen. Im Winterwald gibt es verschiedenen Arten von Spuren zu entdecken:

- Fussspuren im Schnee oder in schlammiger Erde
- Federn oder Haare
- Frassspuren an Nüssen, Zapfen, Sträuchern und Bäumen

Die Kinder schwärmen aus und sammeln Spuren. Kann die Spur nicht mitgenommen werden (wie ein Trittsiegel), markieren die Schüler:innen ihren Fund mit einem roten Wollfaden. Gemeinsam werden die Funde sortiert und darüber gesprochen, von welchem Tier die Spur stammen und was passiert sein könnte. Die markierten Trittsiegel werden besucht und können bestimmt werden.

Das Thema kann mit folgendem Auftrag vertieft werden: [Welche Tiere treffen wir im Winterwald](#)

Spurenleser

Nun sind die Schüler:innen an der Reihe selbst eine Spur zu legen. Aus Naturmaterialien bauen sie ein Fantasietier und geben diesem einen Namen. Anhand von Fragen zur Lebensweise suchen sie einen passenden Unterschlupf und legen entsprechende Spuren.

- Wo lebt und schläft das Tier?
- Wie bewegt es sich fort?
- Was frisst es?

Bewegt sich das erfundene Tier beispielsweise kriechend vorwärts und lebt unter der Erde, sehen Unterschlupf und Spur anders aus als bei einem Tier, das fliegen kann und auf einem Bäumen lebt.

Natürlich darf bei genügend Zeit auch eine falsche Spur gelegt werden. Nun versuchen die Gruppen anhand der Spuren die Fantasietiere der anderen Gruppen im Unterschlupf zu finden. Weiterführend können die Kinder einen Steckbrief zu ihrem Fantasietier erstellen oder ein Bild malen.

Geschenke für die Tiere

Über welche Geschenke würden sich die Tiere im Winter freuen? Gemeinsam werden Ideen gesammelt: Haselnüsse, Eicheln, Bucheckern, Fichtenzapfen und weitere Samen sind bei vielen Tieren sehr beliebt. Die Kinder sammeln dieses Futter ein und verstecken sie für die Tiere im Wald. Was passiert wohl mit nicht gefundenen Samen? Die Kinder erfinden dazu eine Geschichte und erzählen sie sich gegenseitig.